



How to become a chef in Europe Kit für berufsbildende Schulen

Diese Projektanregung für berufsbildende Schulen bringt Auszubildende unterschiedlicher Länder in Kontakt. Sie stellen sich gegenseitig ihre Ausbildungswege, ihre Ausbildungsbetriebe und ihren Arbeitsalltag vor. Zudem entwickeln sie neue Gerichte aus Zutaten, die sie von den Partnern erhalten haben.

Das Kit entstand durch die Zusammenarbeit von Auszubildenden im Beruf zum Koch und zur Köchin, lässt sich aber auf viele andere Berufsrichtungen übertragen.

Details

Unterrichtsfächer: Fremdsprachen, Informatik/IKT, Wirtschaft

Altersgruppe: 16-20 Jahre

Niveau: fortgeschritten

Dauer: ca. 1 Schuljahr

Zu verwendende Werkzeuge: TwinSpace, Präsentations-Software, Video, Bilder und Zeichnungen, Forum, Videokonferenz

Autorin: Steffi Feldhaus

Beschreibung

Dieses Projekt wurde inspiriert durch die Zusammenarbeit von insgesamt rund 140 Auszubildenden im Beruf zum Koch bzw. zur Köchin aus sieben verschiedenen europäischen Ländern (Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Tschechische Republik, Schweden).

In zahlreichen interaktiven Aufgaben vergleichen die Schülerinnen und Schüler im TwinSpace die nationalen Ausbildungssysteme und stellen sich selbst, ihre Ausbildungsbetriebe und ihren Arbeitsalltag in Präsentationen und Videos vor. Sie können sich über die Höhen und Tiefen ihrer Ausbildung sowie ihre Zukunftspläne und Karriereträume live in Video-Konferenzen austauschen. Im 'Cooking Carrousel' werden sie fachpraktisch aktiv: Jedes Land schickt an einen der Partner eine typische regionale bzw. nationale Zutat. Aus diesen Lebensmitteln kreieren die Auszubildenden neue Gerichte. Diese werden abschließend in den Schulküchen zubereitet und die Rezepte auf Englisch verfasst.

Hinweis zur Übertragbarkeit

Dieses Projekt lässt sich in der beschriebenen bzw. in einer leicht abgewandelten Form im Grunde auf alle Berufe übertragen, in denen im weitesten Sinne 'etwas produziert' wird. Natürlich ist nicht immer eine 'europäische Ausrichtung' (wie dies natürlicherweise für zum Beispiel Kochrezepte gilt) gegeben, aber stattdessen kann der Schwerpunkt auf spezifische technologische Aspekte oder spezielle künstlerische Techniken gelegt werden.

Unterrichtsfächer und teilnehmende Schülergruppen

Das Projekt ist fächerübergreifend angelegt:

- Englisch
- Fachbereichsfächer im Ausbildungsgang Koch/Köchin (Technologie, Lebensmittelkunde, Fachpraxis)
- IKT

Altersgruppe: 16 bis 25.

Dauer

9 Monate

IKT-Werkzeuge

Wir nutzten in diesem Projekt alle IKT-Werkzeuge, die der TwinSpace bietet:

- Projektblog
- Forum
- Bilder- und Dateiarhive
- Seiten für die normale Texteingabe

Für die Aufgaben bzw. die Erstellung und Präsentationen der Arbeitsergebnisse:

- Präsentations-Software

- Bildbearbeitungs-Software
- Videobearbeitungssoftware
- Flashmeeting oder eine ähnliche Software für Videokonferenzen
- verschiedene Web-2.0-Tools (zum Beispiel www.glogster.com zur Erstellung von Online-Plakaten, www.mindmeister.com zum kollaborativen Mind Mapping).
- PDF-Konverter, Office Software

Pädagogische Ziele und curriculare Einbindung

Erweiterung der Fremdsprachenkompetenz:

- Beschreibung der eigenen Person
- Reagieren auf Beiträge anderer
- Erstellen fremdsprachlicher Beiträge (Präsentationen, Videos) über die eigene Ausbildung/Zukunftspläne etc.
- Teilnahme an fremdsprachlichen Video-Konferenzen (Sprechkompetenz)
- Vorstellung eines berühmten Kochs aus dem eigenen Land in der Fremdsprache
- Erstellen einer Präsentation zu typischen nationalen/regionalen Gerichten
- Übersetzung des Rezepts aus der Praxiseinheit

Erweiterung der Fachkompetenz Koch/Köchin:

- Entwurf eines Gerichts aus vorgegebenen Zutaten aus einem Partnerland
- Planung, Organisation und Durchführung der Zubereitung in den Schulküchen
- Dokumentation des neuen Rezepts

Erweiterung der IKT- und Methodenkompetenz

- Arbeit mit dem TwinSpace (Schüler sind teilweise Schüleradministratoren)
- Bilder- und Datei-Upload
- Arbeit mit Präsentations- und Video-Software
- Teilnahme an Online-Videokonferenzen
- Einhalten der Netiquette

Erweiterung der interkulturellen Kompetenz

- Austausch mit Gleichaltrigen in ähnlicher Lebenssituation aus unterschiedlichen Nationen
- Kennenlernen berufsbezogener kultureller Unterschiede (Zutaten, Verfahren etc.)
- Einblicke in die Ausbildung zum Koch/zur Köchin europaweit

Prozess

Vorbemerkungen

Empfehlenswert ist es, während der gesamten Projektdauer Computerzugang zu haben. Es ist aber auch denkbar, viele der folgenden Aufgaben zunächst 'offline' vorzubereiten und zu bearbeiten, und diese dann anschließend im TwinSpace hochzuladen, sobald der Klasse Rechner zur Verfügung stehen. Im Idealfall sollte allerdings ein Zugang zum PC-Raum möglichst häufig vorhanden sein.

Im Verlauf des Projekts können einige Schüler, die besonderes Interesse an der Arbeit zeigen, zu Administratoren im TwinSpace gemacht werden. Das erspart der Lehrkraft nicht nur viel Arbeit, sondern honoriert auch besonderes Engagement.

Vorbereitungen durch die Lehrkraft:

- Registrierung aller Schüler im TwinSpace
- Einrichten der 'Activity-Seiten' im TwinSpace; im Detail:
 - *About this project* (Allgemeines zum Projekt/-verlauf)
 - *All the schools in the project* (Vorstellung aller teilnehmenden Schulen)
 - *What's cooking* (Auflistung der Tasks, werden sukzessive veröffentlicht)
 - Je eine Activity-Seite je teilnehmendem Land, mit Ländernamen benannt (für die Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse zu einzelnen Tasks; hier können auch später individuelle Teile der Karussell - Ergebnisse veröffentlicht werden, wenn nicht alle Nationen eine Veröffentlichung des gesamten TwinSpace wünschen)
 - Das Karussell (Veröffentlichung der Filme, Dateien, Rezepte etc. aus der praktischen Einheit)
 - *General discussion board* (z. B. für Fragen zum TwinSpace oder für die Vorstellung der Lehrkräfte – für Schüleraugen sichtbar!)
- Nutzen der Pinnwand für Lehrkräfte für den Austausch von Materialien (für Schüleraugen NICHT sichtbar! Hier können Dateien mit Unterrichtseinheiten, Medien wie Filme oder MP3-Files, Hinweise zu relevanten Lehrbüchern etc. gesammelt und diskutiert werden).
- Einrichten einer Fotogalerie z. B. mit einem Unterordner pro Nation; hier können die Schüler projekt- oder berufsrelevante Bilder präsentieren und austauschen

Projektablauf und Tasks

- Erstes Einloggen, kurze Einweisung in den TwinSpace

- Aufgabe 1

Hochladen eines Fotos in das Schülerprofil; sollten Schüler nicht gerne ein Foto von sich selber 'preisgeben' wollen, könnten sie auch eine Abbildung von etwas, das sie repräsentiert, hochladen (z. B. ihr Haustier, Motorrad etc.).

- Aufgabe 2

Kurze Selbstdarstellung jedes einzelnen Schülers im Forum in der 'Schülerecke/Pupils' Corner'; dazu wurde ein Ordner mit 'Personal Profiles' im Forum eingerichtet. Inhalte z. B.: Name, Alter, Wohnort, Hobbies, Ausbildungsbetrieb (Achtung, am besten eine Mindestwortzahl vorgeben, sonst wird häufig nach dem Minimalprinzip verfahren!)

Parallele Lehreraktivität: Vorstellung der Schulen auf der Activity 'All the schools in the project'; Vorstellung der teilnehmenden Lehrkräfte im *General Discussion Board*

- Aufgabe 3

Reagieren auf/Kommentieren von zwei 'Selbstdarstellungen' anderer Schüler (nicht aus dem eigenen Land); möglichst auch Mindestwortzahl angeben.

- Aufgabe 4

Die Schüler erarbeiten einen Beitrag (Präsentation, Videobeitrag) zu einem der folgenden Themen:

- Wie gestaltet sich das Leben als Auszubildender in Ihrem Land? (Wo arbeiten Sie? Wie sieht ein normaler Tag aus? Wie ist die Ausbildung organisiert – in Berufsschule und Arbeit im Betrieb? ...)
- Was sind die Höhen und Tiefen der Ausbildung? (Was ist das Beste und Schlimmste an diesem Beruf – nach Ihrer Meinung bzw. aus Ihrer Erfahrung?)
- Was sind Ihre beruflichen Zukunftspläne?

Je nach zur Verfügung stehender Unterrichtszeit (Einzel-/Doppelstunde, Vollzeit/Teilzeit/Block) variiert natürlich die Bearbeitungszeit. Die Partner haben sich aber auf eine ‚deadline‘ geeinigt, bis zu der alle Präsentationen vorliegen mussten.

Optionale Zusatz-Aufgabe:

Gruppen, die mehr Zeit haben bzw. schneller fertig sind, können die folgende Zusatzaufgabe bearbeiten:

- Erstellen Sie eine Präsentation über eine prominente Persönlichkeit Ihres Berufs aus Ihrem Land!

- Aufgabe 5

Das 'Karussell'; der Ablauf ist etwa wie folgt (das Beispiel basiert auf dem Thema Kochen, kann aber für andere Bereiche angepasst werden):

- Jedes Land/jede Schule schickt an einen Partner ein unverderbliches Lebensmittel (oder mehrere), etwas, das typisch für das Land oder die Region ist, in dem/der sich die Schule befindet
- Bei mehr als zwei Partnerschulen entsteht ein 'Karussell' (Achtung, darauf achten, dass die Empfängerländer möglichst 'unähnlich' den Senderländern sind; d. h., dass etwa osteuropäische Länder eher nach Westeuropa schicken und umgekehrt).
- Die Klassen sichten die erhaltenen Lebensmittel, recherchieren bei Bedarf, entwerfen, planen und kochen daraus ein neues Gericht; hierzu können sie die zugesandten Lebensmittel zum Beispiel mit eigenen landestypischen kombinieren oder in schon bekannte, typische Gerichte mit einbauen (Hilfe durch Fachbereichslehrer erbitten!).
- Die Gerichte werden in den Schulküchen gekocht (mehrere Gruppen möglich, wenn genügend 'Rohstoffe' und Küchenkapazitäten vorhanden sind)
- Der Prozess und das Ergebnis werden dokumentiert (Fotos, Filme)
- Das Rezept wird erstellt und auf Englisch übersetzt (im Klassenverband)
- Alle Ergebnisse zur Karrussel-Aktivität werden in einer Wikiseite veröffentlicht (eine Wikiseite pro Nation)

- Aufgabe 6

Vorstellung nationaler Gerichte/Rezepte

- Die Lehrkräfte sichten Bücher über die eigene nationale Küche und wählen die interessantesten Rezepte bzw. solche, die sich für eine Vorstellung besonders eignen, aus; pro Schüler wird ein Rezept benötigt und jedem Schüler wird per Losverfahren eines zugewiesen
- In der Pupils' Corner wird ein File Archive zu 'National and regional dishes' eröffnet, mit einem Unterordner pro Nation
- Die Schüler erstellen eine Präsentation/ein Dokument und verfahren wie folgt:
 - Sie recherchieren, ob es ein Gericht ist, das typisch für ein(e) bestimmte(s) Region/Bundesland ist
 - Falls ja, sammeln sie Informationen (mit Fotos) über diese Region etc.
 - Sie sammeln Fotos zu dem Gericht/Rezept selbst
 - Sie recherchieren, ob es alternative Zubereitungsverfahren (z. B. mit anderen Zutaten) gibt

- Sie fassen die Ergebnisse der Recherche in einer PowerPoint-Präsentation oder einem Textdokument zusammen
 - Sie übersetzen das Rezept in gutes Englisch
 - Sie laden die Ergebnisse in den o. g. Ordner in der Pupils' Corner
- Videokonferenzen

Im Verlauf des Projekts können mehrere Videokonferenzen per 'Flashmeeting' durchgeführt; im TwinSpace kann anschließend im Blog auf die Konferenzaufzeichnungen verlinkt werden.

Eine solche Online-Zusammenkunft ist praktisch an jeder Stelle im Projekt-Prozess denkbar. Die Schüler können vorher einen Fragenkatalog entwerfen, der dann während der Konferenz abgearbeitet werden kann (in Anlehnung an die jeweilige Projektphase, oder losgelöst davon).

Nehmen viele Partner am Projekt teil, ist es häufig schwierig, einen für alle passenden Termin zu finden. Wenn über den gesamten Projektzeitraum jedoch mehrere Konferenzen abgehalten werden, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass jede Lerngruppe einmal die Möglichkeit bekommt, die Projektpartner 'virtuell' zu treffen.

Evaluation

Eine ausführliche Evaluation des Projekts kann von den teilnehmenden Lehrkräften in Form einer Mind Map (auf Englisch) vorgenommen werden. Ein Beispiel für eine solche Mind Map lässt sich über den folgenden Link erreichen:

<http://www.mindmeister.com/74478679>

Natürlich sind auch andere Evaluationsmethoden anwendbar.

Folgende Aspekte können bei der Evaluation berücksichtigt werden:

Interkulturelle Kompetenz

- Kennenlernen der unterschiedlichen Ausbildungssysteme in den verschiedenen Ländern
- Interkulturelles Bewusstsein
- Austausch mit Gleichaltrigen in ähnlicher Lebenssituation in anderen europäischen Ländern
- Einblicke in den Arbeitsalltag des Kochs in anderen Nationen/Kulturen

Fremdsprachliche Kompetenz

- Nutzen der Fremdsprache in alltäglichen, lebensnahen Situationen
- Fragen stellen
- Anwenden der Fremdsprache in berufsbezogenen Zusammenhängen

- neues Vokabular für bisher unbekannte Zutaten
- Rezeptübersetzungen
- der Gebrauch von Onlinewörterbüchern und Sprachforen

IKT-Kompetenz

- Umgang mit Präsentationssoftware
- online-Videokonferenzen
- Umgang mit einem Content Management System (TwinSpace)
- Bearbeiten von Fotos und Videos

Persönliche Kompetenz

- erfolgreiche Arbeit im Team
- Reflektion über das eigene Leben bzw. die eigenen Zukunftspläne

Berufsbezogene Kompetenz

- praktische Fertigkeiten (z.B. für Kochauszubildende: Vorbereitungen sowie Kochen der neuen Gerichte)
- organisatorische Fähigkeiten (Planung und Organisation der Küchenarbeit, Einkauf der notwendigen Materialien, Teamarbeit etc.)
- fachliches Wissen (z.B. für Kochauszubildende: Rezepte, Wissen zu typischen nationalen Gerichten etc.)

Kommunikative Kompetenz

- Englisch als Alltagssprache
- Englisch als zunehmende Verkehrssprache in der Berufswelt
- Vorbereitung auf Tätigkeit auf dem zusammenwachsenden europäischen Arbeitsmarkt

Fortsetzung

Es ist denkbar, nur kleine Aufgaben-Einheiten aus dem Projekt aufzugreifen und in kürzeren Aktivitäten umzusetzen. Wie bereits oben erwähnt, lassen sich die Aufgabenstellungen auch auf andere Berufsgruppen übertragen.